

# b.i.m.m PRINTMANAGER 2013

Benutzerhandbuch

©b.i.m.m GmbH

September 2012

Version 2013.0.1.0

## COPYRIGHT

Dieses Handbuch dient als Arbeitsunterlage für Benutzer der b.i.m.m-Tools. Die in diesem Handbuch beschriebenen Verfahren und die dazugehörigen Produkte sind Eigentum der b.i.m.m GmbH.

Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden und stellen keine Verpflichtung seitens der b.i.m.m GmbH dar. Die Software, die in dieser Dokumentation beschrieben ist, wird im Rahmen einer Lizenzvereinbarung zur Verfügung gestellt.

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis der b.i.m.m GmbH darf dieses Handbuch oder ein Auszug daraus nicht reproduziert oder übertragen werden.

Herausgegeben von:

b.i.m.m GmbH building information model management GmbH

6330 Kufstein

Schopperweg 50

Austria

Tel.: +43 (0)5372 / 64503

E-mail: [info@bim-management.com](mailto:info@bim-management.com)

Internet: [www.bim-management.com](http://www.bim-management.com)

---

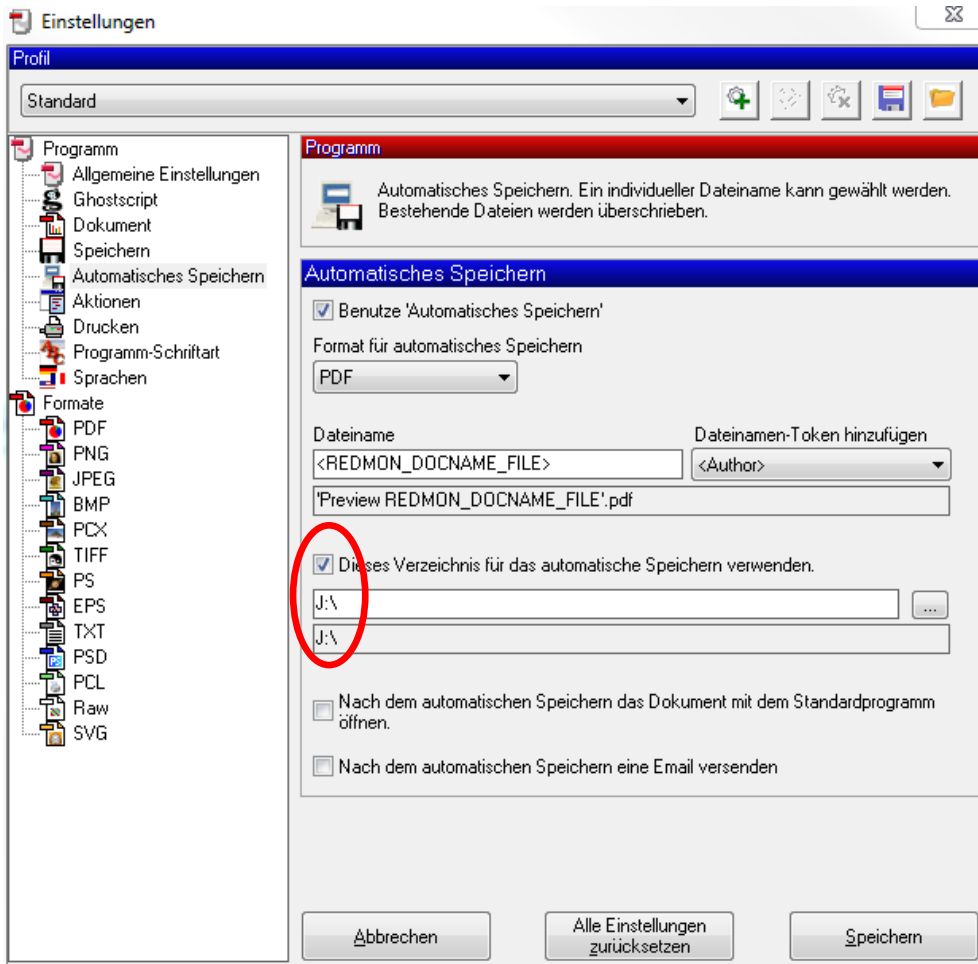
## PRAESCRIPTUM

Der b.i.m.m PrintManager, erstellt von der b.i.m.m GmbH, zählt zu der Gruppe der "Easy" Tools. Dieses Hilfswerkzeug greift nicht in das System von Autodesk Revit ein, es soll allein Ihre individuelle Arbeitsweise erleichtern.

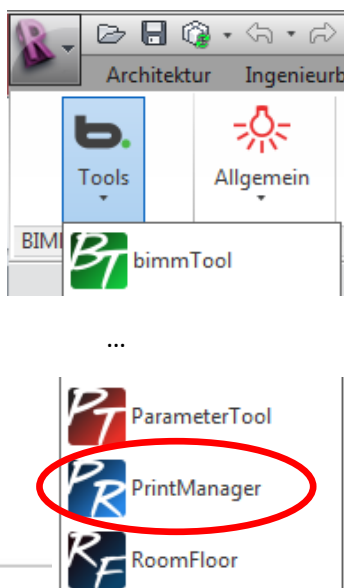
Der b.i.m.m PrintManager hilft Ihnen dabei, zeitsparend viele Pläne zu plotten und sowohl PDFs als auch DWGs unter einer einheitlichen Struktur abzuspeichern.

## b.i.m.m PRINTMANAGER

Um den b.i.m.m PrintManager verwenden zu können, benötigen Sie den „PDF Creator“ mit der Funktion „Automatisches Speichern“. Öffnen Sie diesen und befolgen Sie die Anweisungen des Handbuchs „PrintManager 2011 – Einstellungen für PDF Creator“.

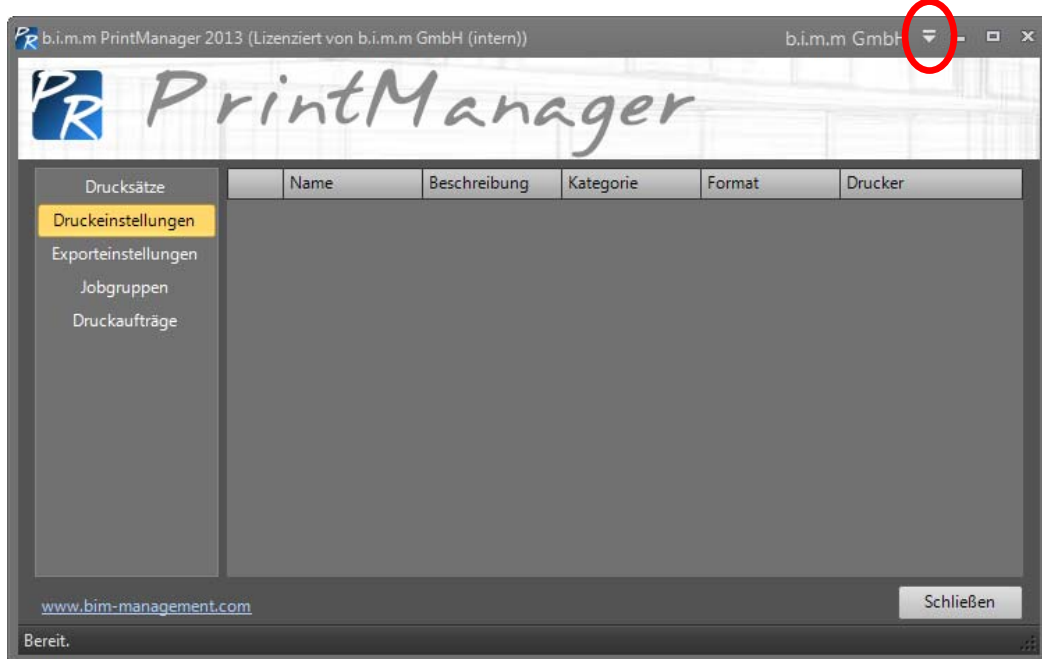


Legen Sie ein Verzeichnis fest, in welches später die PDF-Pläne gespeichert werden sollen.

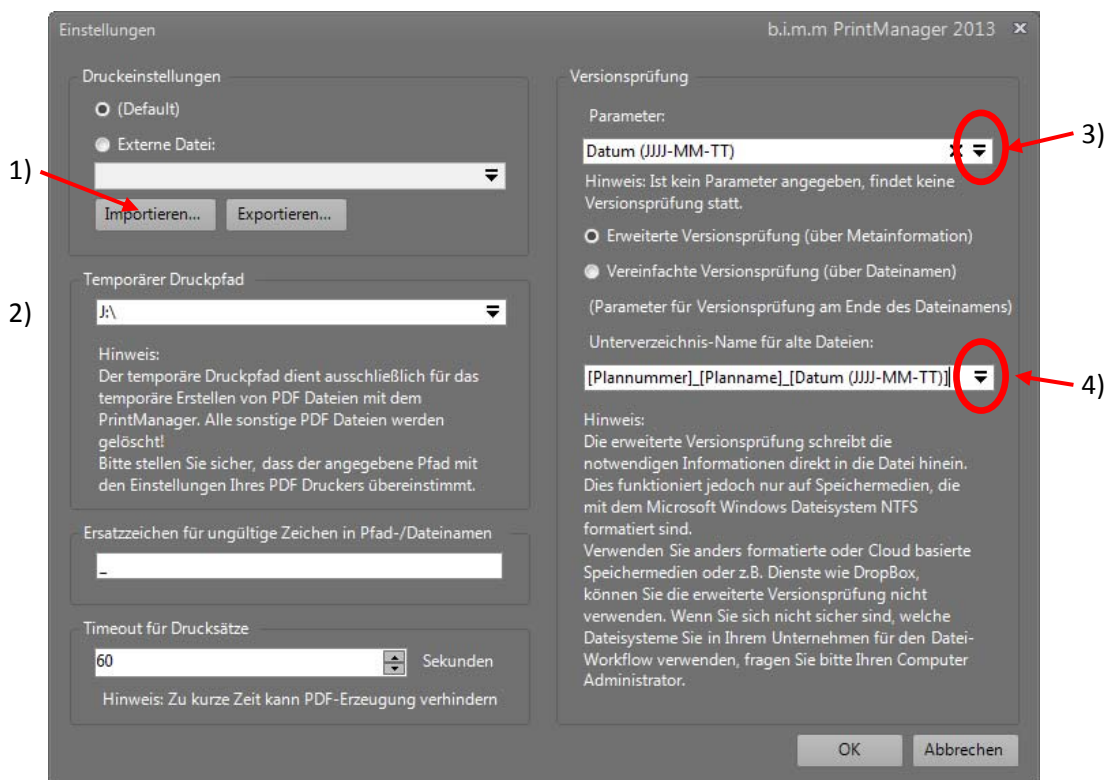


**NACHDEM** Sie alle Einstellungen des PDF-Creators getroffen haben, öffnen Sie nun Ihr aktuelles Revit-Projekt und darin den b.i.m.m PrintManager. Im aktuellen Projekt sollen bereits können.

Beginnen Sie damit, Ihre Voreinstellungen zu definieren.



=> „Einstellungen“ bzw. „F9“ drücken



- 1) Hier können Sie die Einstellungen, die Sie jetzt treffen, exportieren und später in einem anderen Projekt laden.

- 2) Hier muss dasselbe Verzeichnis wie im PDF-Creator angegeben werden.

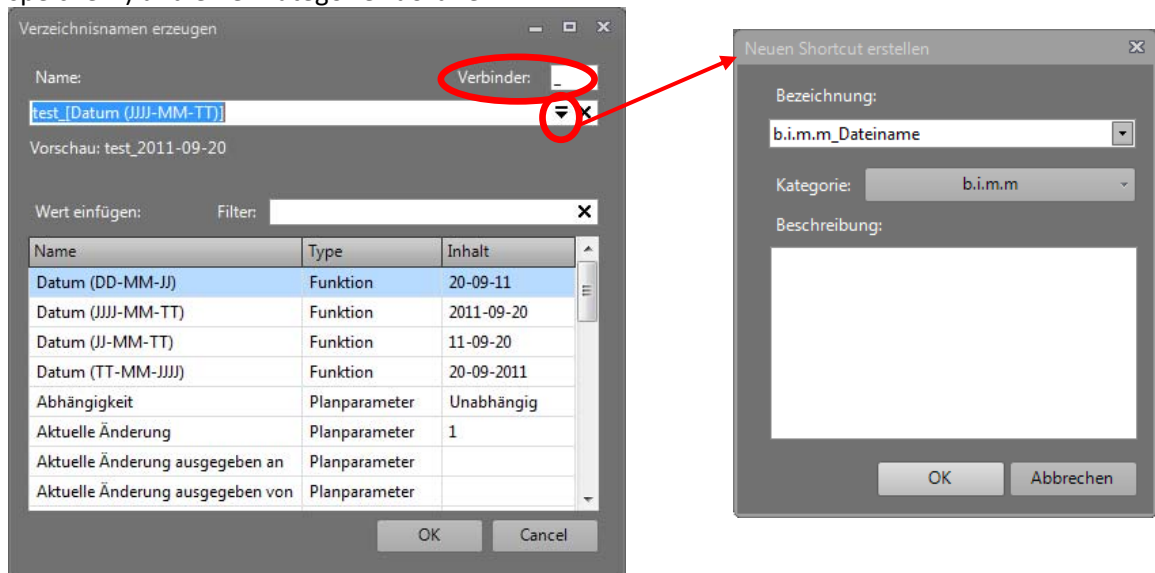
Um das PrintTool verwenden zu können, müssen die Dateien temporär zwischengespeichert werden. Diese werden anschließend wieder gelöscht. Sie definieren hier, in welchem Ordner die Daten temporär gespeichert werden.



- 3) Sie können auch definieren, welcher Parameter für die Versionsprüfung verwendet werden soll. Dabei ist wichtig, dass sich die einzelnen Dateien durch diesen Parameter unterscheiden. Dafür eignet sich bevorzugter Weise das Datum. Eine erweiterte Versionsprüfung ist notwendig, wenn die Daten nicht innerhalb des Microsoft-Systems gespeichert werden (z.B.: bei der Verwendung von Dropbox). Hier muss im Dateinamen der Versionsparameter enthalten sein. Sonst ist eine vereinfachte Versionsprüfung ausreichend.
- 4) Es ist noch einzustellen, unter welchem Verzeichnisnamen die vorherige Version der Daten gespeichert werden soll. Der Pfeil rechts neben dem Eingabefeld öffnet den Namenseditor.

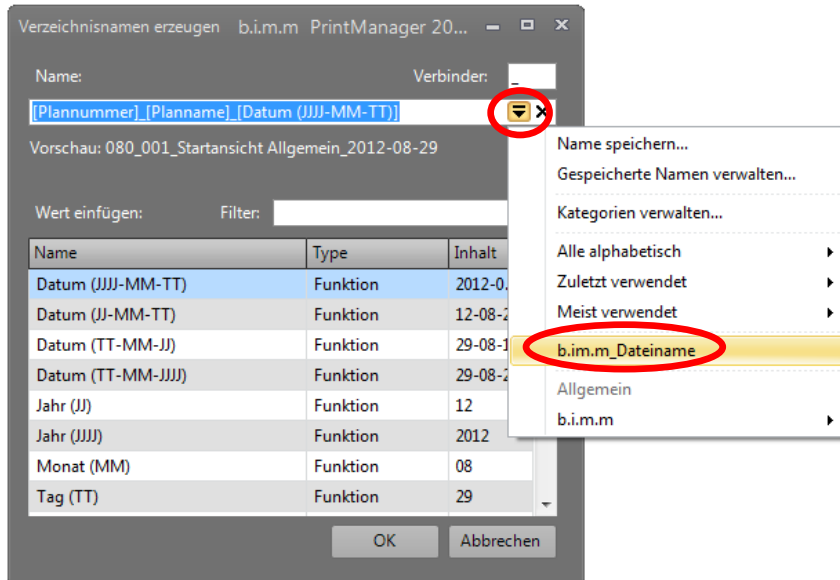
#### Namenseditor:

Hier können Sie nun aus den bestehenden Parametern einen Verzeichnisnamen generieren, indem Sie Doppelklick auf die entsprechende Zeile klicken. Wählen Sie einen Verbinder, der zwischen den einzelnen Parametern steht. Sie können mit dem Pfeil rechts neben dem Eingabefeld die erstellte Parameterreihenfolge als Shortcut speichern (Befehl „Name speichern“) und einer Kategorie zuordnen.



Auf demselben Weg können Sie die erstellte Parameterfolge wieder laden.

Bestätigen Sie alle Fenster mit „OK“, bis Sie wieder den b.i.m.m PrintManager sichtbar haben.



Mit rechter Maustaste => „Neu“ können Sie nun im b.i.m.m PrintManager eine neue Druckeinstellung definieren. Ein neues Fenster öffnet sich (siehe nächste Seite). Sie können nun zuerst der Druckeinstellung einen Namen zuweisen, unter welchem alle Einstellungen gespeichert werden. Um eine Struktur in die unterschiedlichen Einstellungen zu bekommen, können Sie der Einstellung auch noch eine Kategorie zuweisen.

Hier finden Sie auch die von Autodesk Revit bekannten Druckeinstellungen. Sie können den Drucker aus einer Liste wählen; verwenden Sie den PDFCreator.

Unter diesem Namen die Druckeinstellung speichern  
Neue Kategorie erstellen

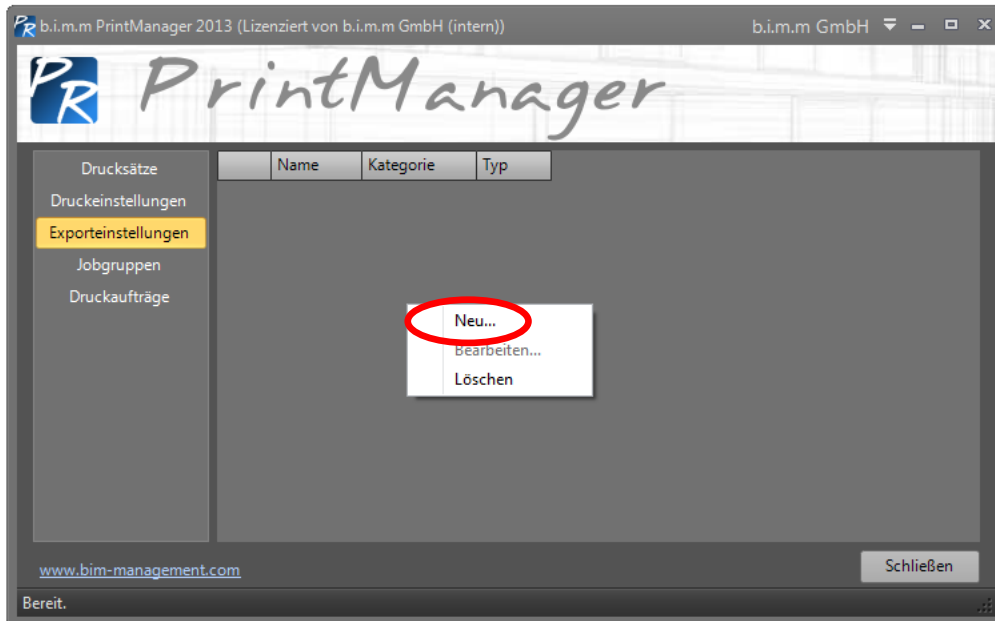
Papier und Ausrichtung definieren

Bestätigen

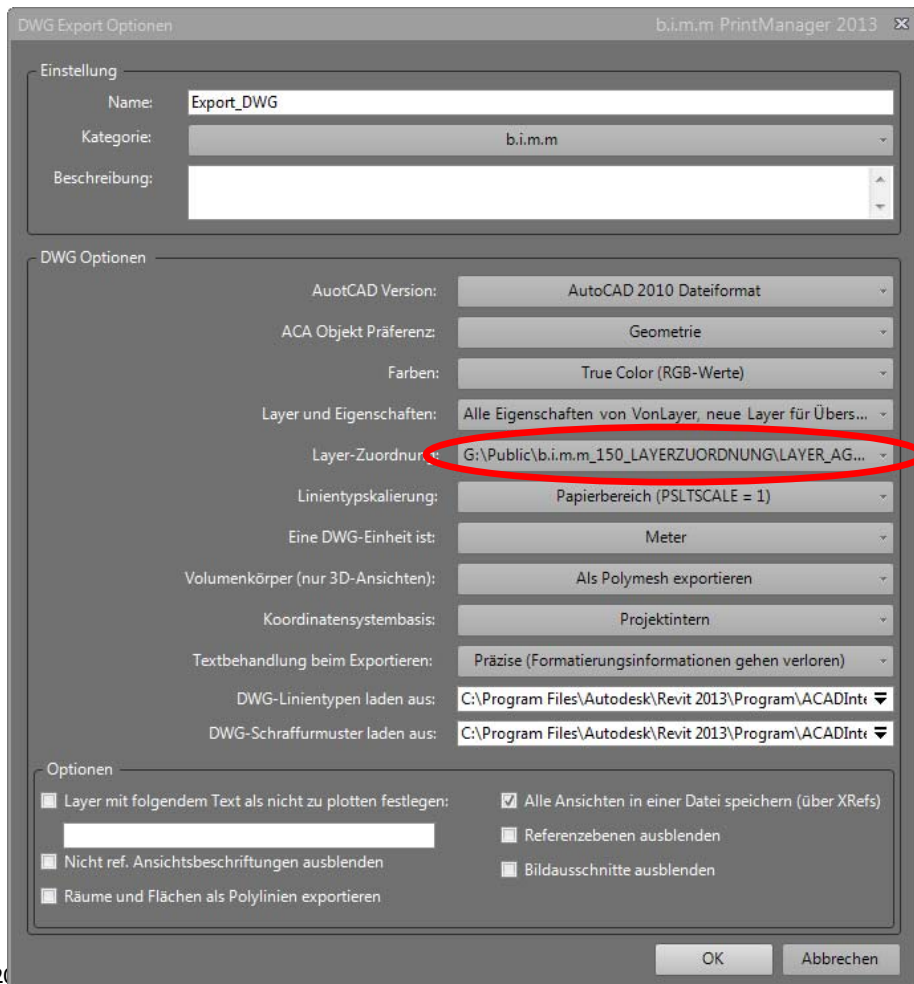
Auf diese Art können Sie sich verschiedene Einstellungen abspeichern und im Falle über „Rechte Maustaste“ => „Bearbeiten“ wieder bearbeiten oder über „Löschen“ entfernen.



Wechseln Sie nun in die „Exporteinstellungen“ und definieren Sie über „rechte Maustaste“ „Neu“ eine neue Einstellung.



Nun können Sie in dem neu geöffneten Fenster definieren, wie die Datei als DWG exportiert werden soll. Die DWG-Optionen sind die von Autodesk Revit zur Verfügung gestellten Optionen. Sie können sich auch eine Datei erstellen, in der Sie die Layer-Zuordnung definieren (bereits zu finden unter G => Public => b.i.m.m\_150\_LAYERZUORDNUNG => LAYER\_AGA\_LEER)



Mit den nun einmal getroffenen Einstellungen können Sie in Sekundenschnelle Drucksätze generieren. Wechseln Sie in den Abschnitt „Drucksätze“. Durch „Rechte Maustaste“ können Sie einen einzelnen Plan als Drucksatz erstellen („Neu...“):

**Name und Kategorie, unter der die Einstellungen gespeichert werden**

**Wählen Sie EINEN Plan aus**

**Wählen Sie aus den zuvor definierten Druckeinstellungen oder generieren Sie eine neue**

**Definieren Sie aus Parametern einen Dateinamen (siehe Seite 6)**

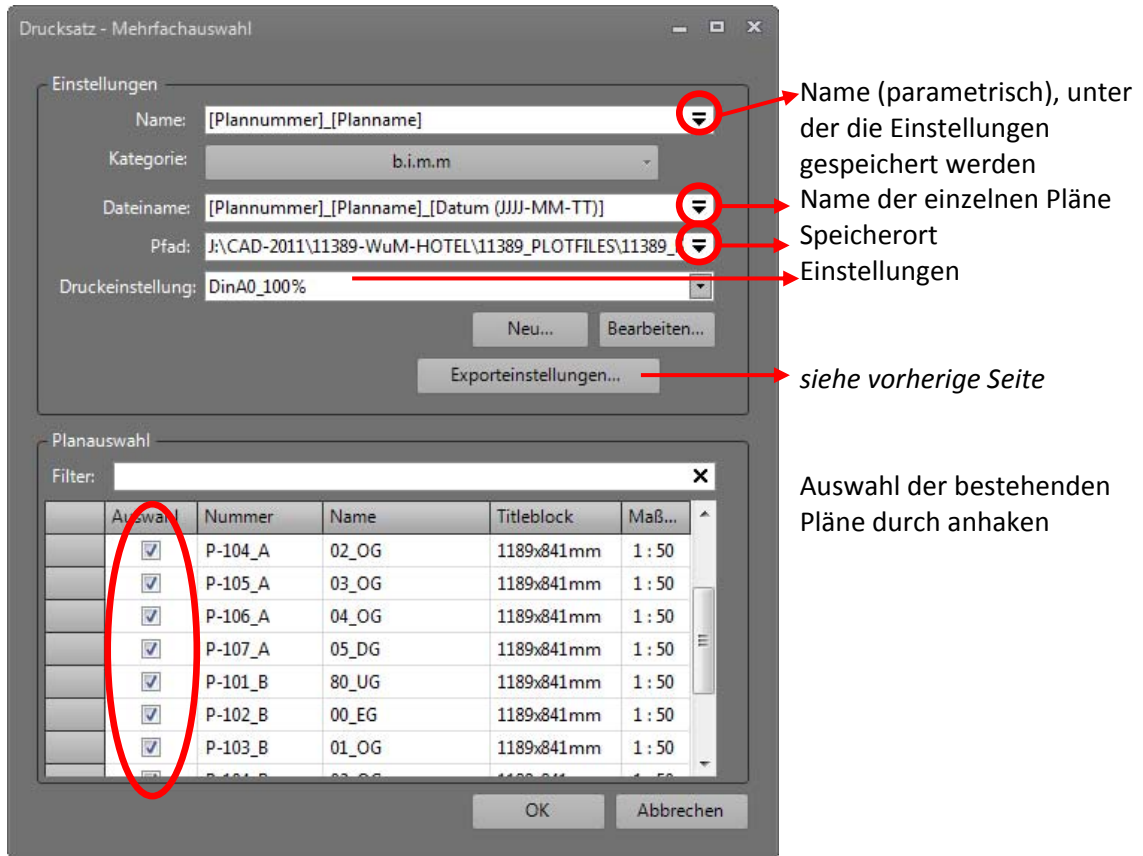
**Geben Sie den Speicherort an**

Hier definieren Sie, wie die Daten als DWG exportiert werden sollen:

Auswahl	Name	Kategorie	Typ
<input checked="" type="checkbox"/>	Export_DWG	b.i.m.m	DWG

Wählen Sie die zuvor definierte Exporteinstellung und definieren Sie wieder aus Parametern einen Dateinamen (siehe Seite 6). Geben Sie an, wo die DWGs gespeichert werden sollen.

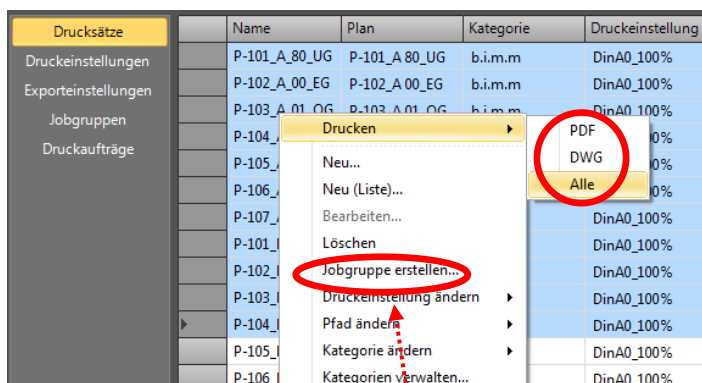
Oder Sie können Drucksätze von mehreren bereits vorhandene Pläne erstellen aus einer Liste auswählen (Drucksätze => Rechte Maustaste => „Neu (Liste)...“)



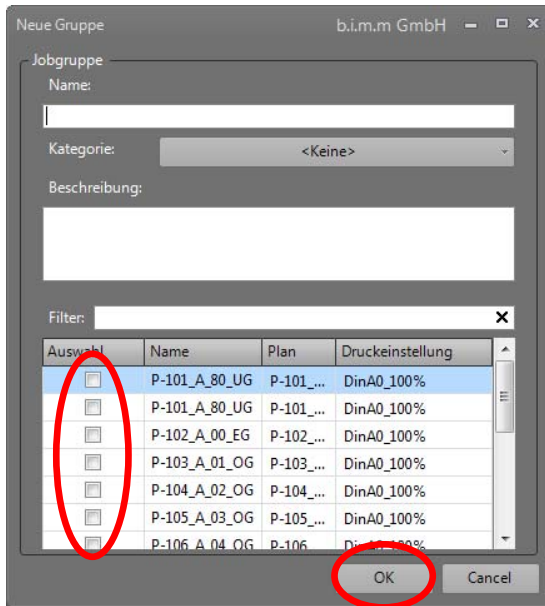
Annotations:

- Name (parametrisch), unter der die Einstellungen gespeichert werden
- Name der einzelnen Pläne
- Speicherort
- Einstellungen
- siehe vorherige Seite
- Auswahl der bestehenden Pläne durch anhaken

Achten Sie darauf, dass Sie beim Dateinamen über die Parameter für jeden Plan einen individuellen Namen erstellen (z.B.: über den Parameter "Plannummer"). Bestätigen Sie mit OK. Sie können diese getroffenen Einstellungen entweder durch Doppelklick bearbeiten oder indem Sie die Zeile markieren und „Rechte Maustaste“ „Bearbeiten“ wählen. Im Kontextmenü finden Sie auch die Befehle „Löschen“ und „Kopieren“. Sie können nun direkt in der geöffneten Ansicht „Drucksätze“ drucken, indem Sie die entsprechenden Zeilen auswählen und dann über „Rechte Maustaste“ => „Drucken“ entweder die Pläne nur als DWG, nur als PDF oder als beides drucken.



Wenn Sie öfter dieselbe Auswahl an Plänen drucken wollen, lohnt es sich, eine Jobgruppe zu erstellen. Dafür wählen Sie die gewünschten Pläne aus und verwenden Sie den Befehl „Rechte Maustaste“ => „Jobgruppe erstellen“. Ein neues Fenster öffnet sich. Dasselbe Fenster öffnet sich auch, wenn Sie in den Reiter „Jobgruppen“ wechseln und dann über „Rechte Maustaste“ => „Neu“ wählen.

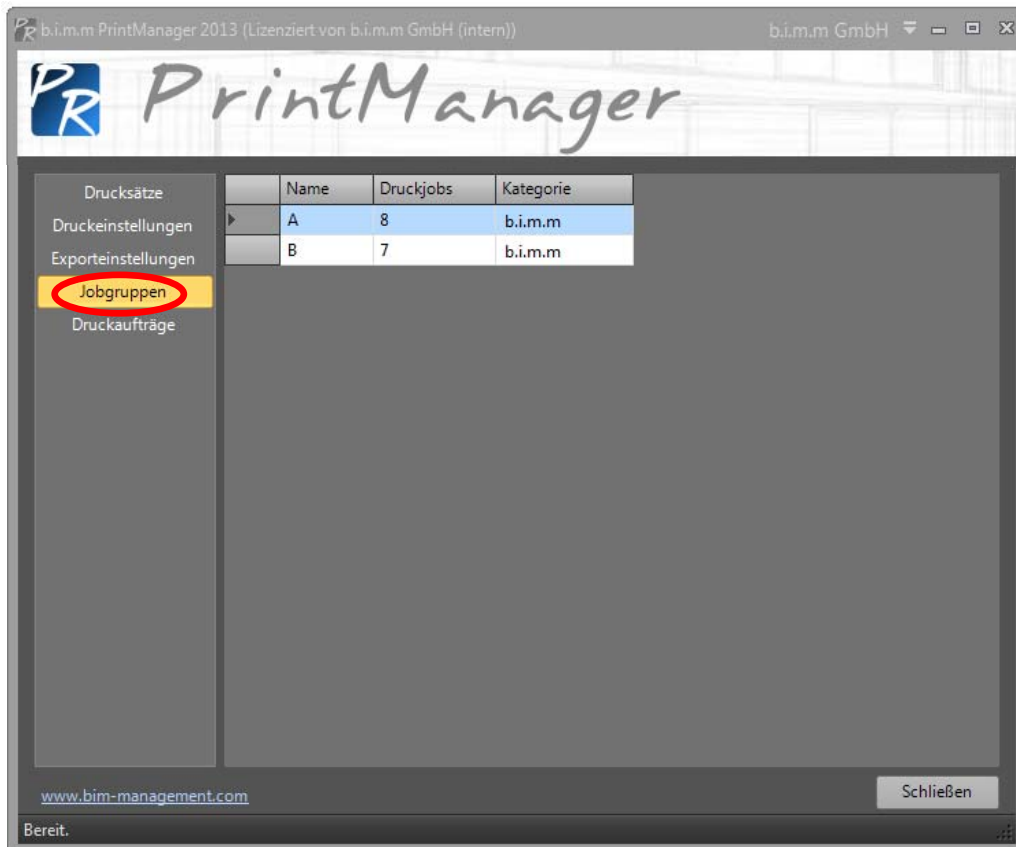


Geben Sie hier einen Namen und eine Kategorie für die Jobgruppe ein.

Wählen Sie die passenden Pläne aus.

Bestätigen mit OK

Die abgespeicherten Jobgruppen finden Sie unter dem Reiter „Jobgruppen“, in dem Sie über „Rechte Maustaste“ => „Bearbeiten“ jene bearbeiten können.



So können Sie eine Jobgruppe auswählen und die gesamte dann über „Rechte Maustaste“ =>

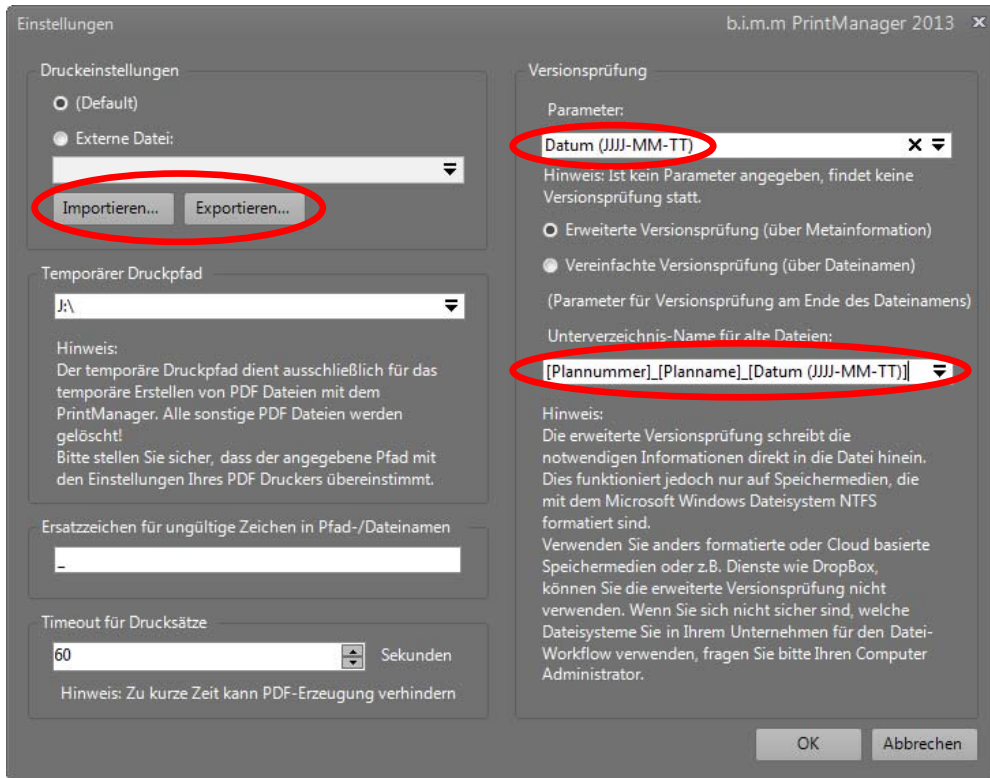
Drucksatz	Status	Temporärer Pfad	T	Zielpfad	Zieldatei	Zeitstempel	Fehlermeldung
	Erlедigt	J:\	f	J:\CAD-DIVERS...	12345_P-101_1...	12.09.2011 12:3...	
P-101_B_80_UG	Erlедigt	J:\	7	J:\CAD-2011\1...	P-101_B_80_U...	20.09.2011 14:4...	
P-101_B_80_UG	Erlедigt			J:\CAD-2011\1...	P-101_B_80_U...	20.09.2011 14:4...	
P-102_B_00_EG	Erlедigt	J:\	c	J:\CAD-2011\1...	P-102_B_00_EG...	20.09.2011 14:4...	
P-102 B 00 EG	Erlедiat			J:\CAD-2011\1...	P-102 B 00 EG...	20.09.2011 14:4...	

„Drucken“ plotten. Unter dem Reiter „Druckaufträge“ wird alles mitprotokolliert.

Diese Einstellungen können Sie nun wie folgt exportieren und für ein anderes Projekt wieder importieren.

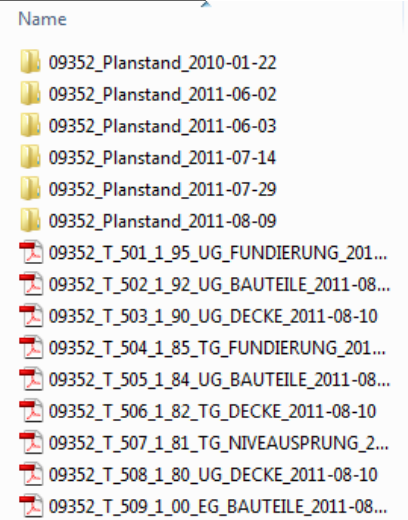


=> Einstellungen => Exportieren bzw. in einem anderen Projekt dann „Importieren“



Ist eine neue Version der Pläne vorhanden (dies wird über den in der Versionsprüfung eingestellten Parameter festgestellt), so werden die alten Daten in einen Ordner kopiert und der Ordner wie in den Einstellungen festgelegt benannt. Die aktuellen Daten werden automatisch wieder richtig abgespeichert.

*einheitliches und schnelles Plotten von Plänen...  
... Enjoy b.i.m.m PrintManager at its best!*





NOTIZEN:



---

NOTIZEN:



NOTIZEN:

